

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 60 €

Preise für Vollpension

DZ mit Waschbecken 85 €
DZ Dusche/WC 107 €
EZ mit Waschbecken 113 €
EZ Dusche/WC 135 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft 50 €

Studierende erhalten 50 % auf Unterkunft/Verpflegung und bezahlen keine Tagungsgebühr.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Asylbewerber/innen und Sozialhilfeempfänger/innen, Auszubildende über 18 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende können auf Antrag Ermäßigung erhalten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 06.10.2007. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

470307

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Albrecht Esche
Sekretariat: Brigitte Engert
Telefon 07164 79-342
Telefax 07164 79-5342
brigitte.engert@ev-akademie-boll.de

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 17:00, 17:20, 17:40.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Tagungsleitung

Albrecht Esche M.A.
Pfarrer und Studienleiter
Bad Boll

Referentin, Referenten und Mitwirkende

Thomas Bimesdörfer, Leiter der Programmgruppe Aktuelle Kultur und Information auf SR 2 Kultur Radio, Saarbrücken

Uwe Bork, Leiter der SWR-Fernsehredaktion „Religion, Kirche und Gesellschaft“, Publizist, Stuttgart

Arnd Brummer, Chefredakteur, Chrismon, Frankfurt/Main

Gert Heidenreich, Schriftsteller, Seefeld-Hechendorf

Frank Johannsen, Stellvertr. Programmdirektor Hörfunk/ Fernsehen, Programmchef von SR2 KulturRadio, Saarbrücken

Reinhard Klimmt, Ministerpräsident a.D. und Bundesverkehrsminister a.D., Saarbrücken

Dr. Volker Lilienthal, Verantwortlicher Redakteur des Fachdienstes epd medien, Frankfurt

Dr. Carl Philip von Maldeghem, Intendant der Schauspielbühnen Stuttgart

Lucie Panzer, Rundfunkpfarrerin beim SWR, Stuttgart

Prof. Dr. Peter Winterhoff-Spurk, Medien- und Organisationspsychologe, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Zielgruppe

Fachleute von Hörfunk, Fernsehen, Presse Literatur, Theater und Politik. Am Thema interessierte Leser, Hörer, Zuschauer



evangelische akademie im saarland



Nach der Tagung erscheinen alle Beiträge in der Buchreihe des SR. Ausschnitte aus den Referaten und Diskussionen werden in SR2Kulturradio gesendet

Die Renaissance des Wortes

3. Bad Boller Medientage

12. bis 14. Oktober 2007
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische Akademie



Bad Boll

Die Renaissance des Wortes

Dass Wortgeklingel und Bilderflut auf öffentlichen Plattformen im Rückzug begriffen seien, ist eine strittige These. Unstrittig ist dagegen, dass der Bedarf an Information, an Wissens- und Wertevermittlung immens gestiegen ist. Je größer die geistig-politischen Herausforderungen werden, desto dringlicher scheint die Rückbesinnung auf die Qualität des Wortes zu sein. So wird mit einem Mal die theologische Rede, dass im Anfang das lebendige, schaffende und wirkende Wort gewesen sei, wieder zum Thema.

Damit werden die Qualitätsstandards der sprachbezogenen Beiträge geprüft, weil von ihnen ein Stück weit die Vermittlung der Identität sowie die Selbstbehauptung von Kultur und Gesellschaft unserer westlichen Welt abhängen, wenn sie denn das Erbe der Aufklärung, Gerechtigkeit, Frieden, Freiheit und Toleranz weiter bewahren will.

Auf allen Ebenen gesellschaftlicher Kommunikation wird die These von der „Renaissance des Wortes“ durchgespielt. Befragt werden gleichermaßen das literarische Schaffen im stillen Kämmerlein wie die Arbeit in den Redaktionsstuben großer Häuser, abgeklopft auf Schludrigkeiten der Sprache wie auf leichtfertige und oberflächliche Sprachschablonen und -hülsen. Dieses kritische Hinterfragen macht sich weiterhin fest an Hörfunkbeiträgen und auch nicht halt vor Filmberichten und Pressezeugnissen. Resümierend stehen dann sämtliche Bereiche auf dem Prüfstand der medienethischen Analyse, wobei zuvor noch nach der politischen Verantwortung gefragt wird, die Kultur des Wortes zu fordern, zu befördern oder zu negieren.

Ziel dieses interdisziplinären Diskurses ist es, Fachleute unterschiedlicher Professionen miteinander ins Gespräch zu bringen und dabei ganz bewusst auch die Rezipienten, seien es Leser, Hörer oder Zuschauer mit einzubeziehen.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Albrecht Esche
Frank Johannsen
Peter Winterhoff-Spurk

Freitag 12. Oktober 2007

- 18:00** **Abendessen**
- 19:00** **Begrüßung und Einführung**
Albrecht Esche, Frank Johannsen, Peter Winterhoff-Spurk
- 19:30** **Literatur**
Nuschelland? – Eine Einmischung in unseren Sprachgebrauch
Gert Heidenreich
- 21:00** **Ausklang im Café Heuss**

Samstag 13. Oktober 2007

- 8:00** **Andacht**
In Anspruch genommen:
»Es ist dir gesagt Mensch, was gut ist...«
Lucie Panzer
- 8:20** **Frühstück**
Moderation des Vormittags: Peter Winterhoff-Spurk
- 9:15** **Rundfunk**
Eine Renaissance des Hörfunks
Frank Johannsen
- 10:45** **Kaffeepause**
- 11:00** **Presse**
Wort oder BILD
Arnd Brummer
- 12:30** **Mittagessen**
- 13:30** **Kulturhistorischer Spaziergang**
Begegnung mit Effi Briest und Hermann Hesse
Albrecht Esche

- 14:30** **Kaffee, Tee und Kuchen**
- 15:00** **Film und Fernsehen**
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte?
Uwe Bork
- 16:30** **Pause**
- 17:00** **Theater**
»Eintauchen in ein Meer von Worten«
Carl Philip von Maldeghem
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **Lesung**
Gert Heidenreich liest aus seinem jüngst erschienenen Roman »Im Dunkel der Zeit«
- Ausklang im Café Heuss**

Sonntag 14. Oktober 2007

- 8:00** **Andacht**
Ins Gespräch kommen:
»...sondern rede und schweige nicht«
Lucie Panzer
- 8:20** **Frühstück**
Moderation des Vormittags: Thomas Bimesdörfer
- 9:15** **Politik**
Medienpolitik und gesellschaftliche Kommunikation
Reinhard Klimmt
- 10:45** **Kaffeepause**
- 11:00** **Resümee**
Die Renaissance des Wortes – eine These und ihre Folgen
Volker Lilienthal
- 12:30** **Mittagessen und Ende der Tagung**